

nevisCura Bettsensor im Specht Seniorenzentrum Garbsener Schweiz



Einrichtung:

- 97 Betten
- Alarm-Anbindung an tetronik FN 6000 Rufanlage

Resultat:

- weniger Stürze
- dadurch reduzierter Arbeitsaufwand bzgl. Erstversorgung bei Sturz, administrativem Aufwand und KH-Einweisung sowie daraus resultierendem erhöhtem Pflegeaufwand

Warum soll der Bettsensor eingesetzt werden?

Der Bettsensor sollte vor allem bei stark sturzgefährdeten und demenziell erkrankten Bewohnern eingesetzt werden. Da bereits andere Einrichtungen der Specht-Gruppe sehr positive Erfahrungen mit dem nevisCura Bettsensor gemacht hatten, sollte dieser getestet werden.

Wie unterstützt der Bettsensor im Arbeitsalltag?

Bewohner, die alleine aufstehen und stark sturzgefährdet sind, können durch die Signalgabe des Bettsensors schneller versorgt werden. Hier ist aus unserer Erfahrung ein Vorteil gegenüber der Klingelmatte zu sehen, da manche Bewohner es schaffen, die Matte beim Aufstehen zu umgehen. Der nevisCura Bettsensor konnte aus unserer Erfahrung her bisher nicht umgangen werden.

Vorteile

- > Schnellere Reaktionsmöglichkeit
- > kann nicht umgangen werden

Julia Lauro

Pflegedienstleitung